

ZWISCHENMITTEILUNG DER
HOLIDAYCHECK GROUP AG FÜR
DIE ERSTEN NEUN MONATE 2018

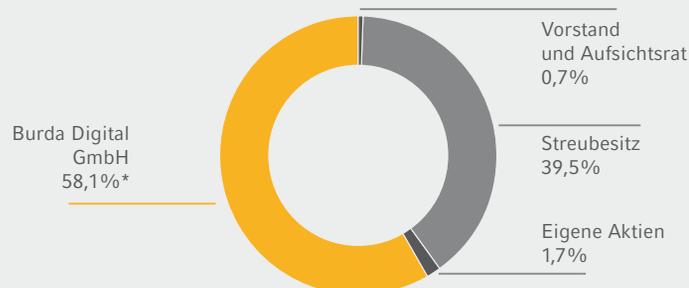
Kennzahlenübersicht

		Q1-3 2018	Q1-3 2017	Veränderung in %	Q3 2018	Q3 2017	Veränderung in %
UMSATZERLÖSE UND ERGEBNISSE							
Umsatzerlöse	in Mio €	108,4	93,2	16,3%	35,6	32,0	11,3%
Marketingaufwendungen	in Mio €	-53,0	-48,2	10,0%	-18,2	-18,7	-2,7%
Personalaufwendungen	in Mio €	-29,2	-28,5	2,5%	-9,6	-9,1	5,5%
EBITDA	in Mio €	9,8	-0,1	-	2,6	-1,5	-
Operatives EBITDA	in Mio €	10,5	1,2	>100%	2,8	-1,2	-
EBIT	in Mio €	4,9	-4,5	-	0,9	-3,0	-
Finanzergebnis	in Mio €	-0,1	-0,1	0,0%	0,0	0,0	0,0%
EBT	in Mio €	4,8	-4,6	-	0,8	-3,1	-
Konzernergebnis fortzuführende Geschäftsbereiche	in Mio €	3,5	-4,9	-	0,5	-2,8	-
Konzernergebnis aufgegebenene Geschäftsbereiche	in Mio €	0,0	0,3	-	0,0	0,0	0,0%
Konzernergebnis	in Mio €	3,5	-4,6	-	0,5	-2,8	-
Ergebnis je Aktie fortzuführende Geschäftsbereiche	in €	0,06	-0,09	-	0,01	-0,05	-
Ergebnis je Aktie	in €	0,06	-0,08	-	0,01	-0,05	-

		30.09.18	31.12.17	Veränderung in %
VERMÖGENS- UND KAPITALSTRUKTUR				
Bilanzsumme	in Mio €	192,2	182,3	5,4%
Langfristige Vermögenswerte	in Mio €	133,4	134,5	-0,8%
Kurzfristige Vermögenswerte	in Mio €	58,8	47,8	23,0%
<i>davon Zahlungsmittel</i>	in Mio €	28,5	26,2	8,8%
Eigenkapital	in Mio €	161,2	157,0	2,7%
Fremdkapital	in Mio €	31,0	25,4	22,0%

		30.09.18	31.12.17	Veränderung in %
KAPITALMARKTORIENTIERTE ANGABEN				
Eigenkapitalquote	in %	83,9%	86,1%	-2,6%
Fremdkapitalquote	in %	16,1%	13,9%	15,8%

Aktionärsstruktur zum 30.09.2018 (gerundet)*



*Stand 20.06.2018; keine Gewähr auf Vollständigkeit



ZWISCHENMITTEILUNG DER HOLIDAYCHECK GROUP AG FÜR DIE ERSTEN NEUN MONATE 2018 VOM 1. JANUAR 2018 BIS 30. SEPTEMBER 2018

1. Geschäftsverlauf

Die HolidayCheck Group AG blickt im laufenden Geschäftsjahr 2018 auf einen erfolgreichen Neunmonatszeitraum zurück. Sowohl Umsatz, als auch die Ergebniszahlen übertrafen die jeweiligen Werte des Vorjahreszeitraums deutlich.

Nach einer außergewöhnlich positiven Geschäftsentwicklung in den ersten beiden Quartalen des Jahres, verzeichnete der mitteleuropäische Pauschalreisemarkt im dritten Quartal infolge der Fußballweltmeisterschaft sowie aufgrund des heißen Sommers in Mitteleuropa nach Unternehmensschätzung eine etwas verhaltenere Buchungsnachfrage nach Pauschalreisen. Auch die Anbieter im Marktsegment Online-Pauschalreise spürten diese Entwicklung, wenn auch in geringerem Maße.

2. Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

2.1. Ertragslage

Umsatz

Im genannten Umfeld konnte die HolidayCheck Group AG ihren **Umsatz** in den ersten neun Monaten 2018 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 16,3 Prozent von 93,2 Millionen Euro auf 108,4 Millionen Euro steigern (+15,2 Millionen Euro).

Der Umsatz des dritten Quartals 2018 verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahresquartal um 11,3 Prozent von 32,0 Millionen Euro auf 35,6 Millionen Euro.

Die **gesamten Betriebserträge** verbesserten sich in den ersten neun Monaten 2018 auf 111,9 Millionen Euro nach 96,8 Millionen Euro (+15,6 Prozent bzw. +15,1 Millionen Euro).

Die gesamten Betriebserträge des dritten Quartals 2018 verbesserten sich im Vergleich zum Vorjahresquartal um 10,2 Prozent von 33,3 Millionen Euro auf 36,7 Millionen Euro.

EBITDA

Der **Marketingaufwand** erhöhte sich in den ersten neun Monaten 2018 auf 53,0 Millionen Euro nach 48,2 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum (+10,0 Pro-

zent bzw. +4,8 Millionen Euro). Wesentlicher Grund sind deutlich erhöhte Investitionen in Markenwerbung sowie erhöhte Gutscheinkosten in Folge des Geschäftswachstums der HolidayCheck AG.

Der Marketingaufwand des dritten Quartals 2018 reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahresquartal leicht um 2,7 Prozent von 18,7 Millionen Euro auf 18,2 Millionen Euro. Wesentlicher Grund sind reduzierte Ausgaben in Markenwerbung in den Wochen der Fußballweltmeisterschaft.

Der **Personalaufwand** erhöhte sich in den ersten neun Monaten 2018 leicht auf 29,2 Millionen Euro nach 28,5 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum (+2,5 Prozent bzw. +0,7 Millionen Euro).

Der Personalaufwand des dritten Quartals 2018 erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahresquartal um 5,5 Prozent von 9,1 Millionen Euro auf 9,6 Millionen Euro.

Die **sonstigen Aufwendungen** reduzierten sich in den ersten neun Monaten 2018 leicht auf 20,0 Millionen Euro nach 20,2 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum (-1,0 Prozent bzw. -0,2 Millionen Euro).

Die sonstigen Aufwendungen des dritten Quartals 2018 reduzierten sich im Vergleich zum Vorjahresquartal um 8,6 Prozent von 7,0 Millionen Euro auf 6,4 Millionen Euro.

Das **EBITDA (Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen)** verbesserte sich in den ersten neun Monaten 2018 auf 9,8 Millionen Euro nach -0,1 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum (+9,9 Millionen Euro).

Das EBITDA des dritten Quartals 2018 verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahresquartal um 4,1 Millionen Euro von -1,5 Millionen Euro auf 2,6 Millionen Euro.

Das **operative EBITDA (operatives Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen)** verbesserte sich in den ersten neun Monaten 2018 auf 10,5 Millionen Euro nach 1,2 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum (+9,3 Millionen Euro).

Das operative EBITDA des dritten Quartals 2018 verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahresquartal um 4,0 Millionen Euro von -1,2 Millionen Euro auf 2,8 Millionen Euro.



Sonstige Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Abschreibungen und Wertminderungen** erhöhten sich in den ersten neun Monaten 2018 leicht auf 4,9 Millionen Euro nach 4,5 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum (+8,9 Prozent bzw. +0,4 Millionen Euro).

Die Abschreibungen und Wertminderungen erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahresquartal um 0,2 Millionen Euro von -1,5 Millionen Euro auf -1,7 Millionen Euro.

Das **EBIT (Ergebnis vor Steuern und Zinsen)** verbesserte sich in den ersten neun Monaten 2018 auf 4,9 Millionen Euro nach -4,5 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum (+9,4 Millionen Euro).

Das EBIT des dritten Quartals 2018 verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahresquartal um 3,9 Millionen Euro von -3,0 Millionen Euro auf 0,9 Millionen Euro.

Das **Finanzergebnis** belief sich in den ersten neun Monaten 2018 wie im Vorjahreszeitraum auf -0,1 Millionen Euro.

Das Finanzergebnis des dritten Quartals belief sich wie im Vorjahresquartal auf 0,0 Millionen Euro.

Das **EBT (Ergebnis vor Ertragsteuern)** verbesserte sich in den ersten neun Monaten 2018 auf 4,8 Millionen Euro nach -4,6 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum (+9,4 Millionen Euro).

Das EBT des dritten Quartals 2018 verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahresquartal um 3,9 Millionen Euro von -3,1 Millionen Euro auf 0,8 Millionen Euro.

Das **Steuerergebnis** belief sich in den ersten neun Monaten 2018 auf -1,3 Millionen Euro nach -0,3 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum (-1,0 Millionen Euro).

Das Steuerergebnis des dritten Quartals 2018 reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahresquartal um 0,5 Millionen Euro von 0,2 Millionen Euro auf -0,3 Millionen Euro.

Das **Konzernergebnis fortzuführender Geschäftsbereiche** verbesserte sich in den ersten neun Monaten 2018 auf 3,5 Millionen Euro nach -4,9 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum (+8,4 Millionen Euro).

Das Konzernergebnis fortzuführender Geschäftsbereiche des dritten Quartals 2018 verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahresquartal um 3,3 Millionen Euro von -2,8 Millionen Euro auf 0,5 Millionen Euro.

Das **verwässerte und unverwässerte Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen** verbesserte sich in den ersten neun Monaten 2018 auf 0,06 Euro nach -0,09 Euro im Vorjahreszeitraum (+0,15 Euro).

Das verwässerte und unverwässerte Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen verbesserte sich im dritten Quartal 2018 im Vergleich zum Vorjahres-

quartal um 0,06 Euro von -0,05 Euro auf 0,01 Euro.

2.2. Vermögens- und Finanzlage

Die **Eigenkapitalquote** zum 30. September 2018 reduzierte sich leicht auf 83,9 Prozent nach 86,1 Prozent zum 31. Dezember 2017.

Die **Fremdkapitalquote** zum 30. September 2018 erhöhte sich in Folge dessen leicht auf 16,1 Prozent nach 13,9 Prozent zum 31. Dezember 2017.

Die **Zahlungsmittel** zum 30. September 2018 beliefen auf 28,5 Millionen Euro nach 25,5 Millionen Euro zum Vorjahresstichtag.

3. Wesentliche Ereignisse

Hinweis zur Gliederung der Bilanz

Ab 2018 werden die übrigen sonstigen Vermögenswerte und die übrigen sonstigen Schulden in der Bilanz separiert in sonstige finanzielle und sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte und Schulden. Zudem wird aufgrund der Erstanwendung von IFRS 15 erstmalig eine Vertragsschuld ausgewiesen. Hätte man IFRS 15 bereits in der Vergangenheit angewendet, hätte der Ausweis der Vertragsschuld zum 30. September 2017 0,1 Millionen Euro und zum 31. Dezember 2017 0,1 Millionen Euro betragen. Der Anstieg der Vertragsschuld auf 0,9 Millionen Euro zum 30. September 2018 lässt sich durch vorausbezahlte, noch zu erbringende Vermittlungsleistungen erklären.

Mitarbeiterbeteiligungsprogramm

Im dritten Quartal 2018 wurden „RSP“ Aktien an die Mitarbeiter und „LTIP 2017“ Aktien an die Vorstände ausgegeben. Durch die Ausgabe von 285.527 Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil von je 1,00 Euro wurden die ausgegebenen Anteile gem. IFRS 2 um 285.527 Euro erhöht. Zum Stichtag wurden für die aktienbasierten Vergütungsprogramme im Vergleich zum 31. Dezember 2017 weitere 0,4 Millionen Euro in der Kapitalrücklage sowie in den Gewinnrücklagen erfasst. Für ausführliche Informationen zu den Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen verweisen wir auf den Geschäftsbericht 2017 im Konzernanhang unter Textziffer 10.12 auf S. 148ff.

4. Ereignisse nach dem Quartalsstichtag

Nach Ablauf des dritten Quartals 2018 sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, die für die Holiday-Check Group AG von wesentlicher Bedeutung waren.



5. Ausblick

Unsere Vision ist, das urlauberfreundlichste Unternehmen der Welt zu werden. Unser Ziel ist dabei ein anhaltender Ausbau unseres Angebotsspektrums im Bereich Erholungsurlaub. Wir beabsichtigen daher stetige Investitionen in die beschleunigte Weiterentwicklung unserer bestehenden Produkte und Dienstleistungen, insbesondere in den Kernbereichen Pauschalreise, Hotel Only und Kreuzfahrt, in die Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen in daran angrenzenden Themenfeldern, in den stetigen Ausbau unserer Data Intelligence sowie in den weiteren Ausbau unserer individuellen Urlauberberatung. Daher rechnen wir, aufgrund eines dafür notwendigen Personalaufbaus in den Tochtergesellschaften der HolidayCheck Group AG, vor allem in den Bereichen Produkt- und IT-Entwicklung sowie Urlauberberatung, mit erhöhten Personalkosten.

Ferner beabsichtigen unsere Tochtergesellschaften fortgesetzte Investitionen in Marketingmaßnahmen, sowohl zur direkten Verkaufsförderung, als auch zur nachhaltigen Steigerung der Markenbekanntheit.

Im Hinblick auf die Umsatz- und Ergebnisentwicklung erwartet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2018 eine Steigerung der Umsatzerlöse der HolidayCheck Group, bereinigt um Beteiligungszu- und -verkäufe sowie Firmenneugründungen, im Jahresvergleich zwischen 10,0 und 14,0 Prozent.

Aufgrund der beschriebenen Investitionen in Personal und Marketing erwartet der Vorstand dabei für das Geschäftsjahr 2018 ein operatives EBITDA zwischen 7,0 Millionen Euro und 10,0 Millionen Euro.

6. Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Begriffsdefinition

Sofern in dieser Zwischenmitteilung von „HolidayCheck Group AG“ oder „HolidayCheck Group“ die Rede ist, ist stets der HolidayCheck Group-Konzern gemeint.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Zwischenmitteilung enthält Aussagen, die sich auf den künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige, die HolidayCheck Group betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“, „vorhersagen“ oder ähn-

liche Begriffe. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Managements der HolidayCheck Group. Sie unterliegen daher einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs der HolidayCheck Group liegen, beeinflusst die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse der HolidayCheck Group. Diese Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen der HolidayCheck Group wesentlich von den Angaben zu künftigen Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegeben oder aufgrund früherer Trends erwartet werden. Diese Faktoren beinhalten insbesondere Angelegenheiten, die in Abschnitt „4.2. Risiken“ des Geschäftsberichts 2017 des HolidayCheck Group-Konzerns beschrieben sind, sich aber nicht auf solche beschränken. Weitere Informationen bezüglich der HolidayCheck Group betreffende Risiken und Ungewissheiten sind diesem Jahresbericht sowie unserer aktuellen Ergebnisveröffentlichung, die auf der Webseite der HolidayCheck Group unter www.holidaycheckgroup.com abrufbar sind, zu entnehmen. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge der HolidayCheck Group wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, angestrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse, Leistungen und Erfolge genannt worden sind. Die HolidayCheck Group übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Konzern-Bilanz

ZUM 30. SEPTEMBER 2018

VERMÖGENSWERTE	30.09.2018 in T €	30.09.2017 in T €	31.12.2017 in T €
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE			
Immaterielle Vermögenswerte			
Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögenswerte	16.747	17.537	17.403
Selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte	12.467	12.450	12.517
Geschäfts- oder Firmenwerte	100.182	100.182	100.182
	129.396	130.169	130.102
Sachanlagen			
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	19	25	25
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.506	3.138	2.934
	2.525	3.163	2.959
Forderungen und sonstige Vermögenswerte			
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	650	527	485
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	172	254	384
	822	781	869
Latente Steuern	652	622	585
SUMME langfristige Vermögenswerte	133.395	134.735	134.515
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE			
Forderungen und sonstige Vermögenswerte			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28.045	22.651	19.464
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	105	121	174
Forderungen aus Ertragsteuern	15	56	150
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	889	764	686
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	1.221	1.243	1.204
	30.275	24.835	21.678
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	28.500	25.474	26.155
SUMME kurzfristige Vermögenswerte	58.775	50.309	47.833
BILANZSUMME	192.170	185.044	182.348



EIGENKAPITAL UND SCHULDEN	30.09.2018 in T €	30.09.2017 in T €	31.12.2017 in T €
EIGENKAPITAL			
Ausgegebene Anteile	57.230	56.941	56.945
Kapitalrücklage	85.048	84.899	84.899
Gewinnrücklagen	1.666	1.170	1.373
Sonstige Rücklagen	-1.822	-1.822	-1.808
Erwirtschaftetes Konzernergebnis	19.041	16.931	15.575
SUMME Eigenkapital	161.163	158.119	156.984
SCHULDEN			
LANGFRISTIGE SCHULDEN			
Rückstellungen für Pensionen	1.314	1.471	1.298
Vertragsschuld	500	0	0
Sonstige finanzielle Schulden	1.191	1.687	1.910
Latente Steuern	5.335	5.384	5.458
Summe langfristige Schulden	8.340	8.542	8.666
KURZFRISTIGE SCHULDEN			
Sonstige Rückstellungen	189	139	154
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	39	40	40
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.702	14.100	11.682
Vertragsschuld	503	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	20	30	44
Ertragsteuerschulden	1.456	36	45
Sonstige finanzielle Schulden	4.758	3.499	4.148
Sonstige nicht-finanzielle Schulden	0	539	585
Summe kurzfristige Schulden	22.667	18.383	16.698
SUMME Schulden	31.007	26.925	25.364
BILANZSUMME	192.170	185.044	182.348

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2018

	1.1. - 30.9.2018 in T €	1.1. - 30.9.2017 in T €	1.7. - 30.9.2018 in T €	1.7. - 30.9.2017 in T €
Umsatzerlöse	108.411	93.163	35.592	31.984
Sonstige Erträge	784	1.272	197	418
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.714	2.359	941	890
Gesamte Betriebserträge	111.909	96.794	36.730	33.292
Marketingaufwand	-53.006	-48.244	-18.195	-18.717
Personalaufwand	-29.159	-28.453	-9.564	-9.101
<i>davon aus laufenden Leistungen</i>	-28.428	-27.177	-9.362	-8.830
<i>davon aus Long-Term-Incentive-Programmen, Pensionen</i>	-731	-1.276	-202	-271
Sonstige Aufwendungen	-19.955	-20.153	-6.420	-6.982
EBITDA	9.789	-56	2.551	-1.508
Abschreibungen und Wertminderungen	-4.862	-4.451	-1.687	-1.498
EBIT	4.927	-4.507	864	-3.006
Finanzerträge	1	3	0	1
Finanzaufwendungen	-130	-136	-41	-46
Finanzergebnis	-129	-133	-41	-45
EBT	4.798	-4.640	823	-3.051
Tatsächliche Steuern	-1.524	-69	-407	289
Latente Steuern	191	-218	84	-70
Steuerergebnis	-1.333	-287	-323	219
Konzernergebnis fortzuführende Geschäftsbereiche	3.465	-4.927	500	-2.832
Konzernergebnis aufgegebene Geschäftsbereiche	0	343	0	0
Konzernergebnis	3.465	-4.584	500	-2.832
<i>Vom Konzernergebnis entfallen auf</i>				
Eigentümer des Mutterunternehmens	3.465	-4.584	500	-2.832
	3.465	-4.584	500	-2.832
	in €	in €	in €	in €
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	0,06	-0,09	0,01	-0,05
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0,00	0,01	0,00	0,00
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,06	-0,08	0,01	-0,05
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien	57.023.890	57.340.317	57.180.439	56.942.559



FINANZKALENDER 2018/2019*

26. November 2018

Analystenkonferenz im Rahmen des Deutschen Eigenkapitalforums 2017 in Frankfurt

11. Januar 2019

Teilnahme am Oddo-BHF-Investorenforum 2019 in Lyon/Frankreich

27. März 2019

Veröffentlichung der Pressemitteilung zu den Jahreszahlen 2018

29. März 2019

Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2018

4. Juni 2019

Ordentliche Hauptversammlung im Haus der Bayerischen Wirtschaft, Max-Joseph-Str. 5, 80333 München

* voraussichtliche Termine

IMPRESSUM

Herausgeber

HolidayCheck Group AG
Neumarkter Straße 61
81673 München
www.holidaycheckgroup.com

Redaktion

Aphrodite Basdekis, Melanie Stuchlik,
Sabine Wodarz und Armin Blohmann

Sonstige Mitwirkende

Karin Bannert, Maximilian Buchard,
Urszula Jasiulewicz und Kerstin Trottnow

Gestaltung

Art Direction: Ute Pfeuffer

Fotografie

Aleksandar Nakic, Jan-Otto

Übersetzung

Verbum versus Verbum

INVESTOR & PUBLIC RELATIONS

Q **Armin Blohmann**
Tel.: +49 (0) 89 35 76 80-901
Fax: +49 (0) 89 35 76 80-999
armin.blohmann@holidaycheckgroup.com

Q **Sabine Wodarz**
Tel.: +49 (0) 89 35 76 80-915
Fax: +49 (0) 89 35 76 80-999
sabine.wodarz@holidaycheckgroup.com

HolidayCheck Group AG
Neumarkter Straße 61
81673 München

 www.holidaycheckgroup.com

 www.facebook.de/HolidayCheckGroup

 www.twitter.com/HolidayCheckGrp

